

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwa 50 m breiter stark anthropogen überprägter bodensaurer Buchenwald entlang des Vahrenwinkelwegs. Stellenweise sehr alte Buchen, Rosen- und Trauben-Eichen mit teilweise über 20 m Höhe und bis zu 80 cm BHD, die straßenbegleitend erhalten geblieben sind. Ansonsten v.a. Buchen von 40-75 cm BHD in der 1. Baumschicht mit um die 20 m Höhe. Darunter eine noch recht junge 2. Baumschicht bis 7 m Höhe und 40 cm BHD. Relativ dichte Strauchschicht mit allerdings vielen Ziergehölzen wie Pfeifenstrauch, Schneebeere und Weidenblättriger Spiere. Die Krautschicht ist aufgrund teilweiser starker Garenmülldeposition sehr überprägt und oft nitrophytisch als Brennesselflor oder Reinbestand aus Garten-Goldnessel ausgeprägt. Der die Straße begleitende Saum stellenweise recht strukturreich, aber v.a. aus Störungszeigern und Nitrophyten aufgebaut.

An einigen 'Straßenbäumen' wurde der wertgebende Efeu, der teilweise 5 cm Stammdicke erreicht vermutlich von Baumgutachtern getötet, um besser die Vitalität zu bestimmen (so legt sich Baumschutz selbst ad acta).

Im Laufe des Kartierdurchgangs wurde im Norden des Biotops der gesamte Oberboden abgeräumt, um eine nicht näher identifizierbare Messstelle einzurichten.

Im Bereich des Parkplatzes im Süden des Biotops ist der Biotop als degenerierter Knickwall von nur 20-30 cm Höhe und flacher Steigung ausgeprägt. Hier mit eubsraumtypischem, möglicherweise sogar autochthonem Waldmeister.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)		
4	9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		
1	2			10 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Buchenwald westl. Vahrenwinkelweg - nur die ersten ca. 50 m des Waldes		
Nachbarnutzung/en	Wohnstraßen, Parkplatz, Spielplatz, Buchenwald		
Rechtswert (X)	562068	Hochwert (Y)	5923751
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Heimfelder Holz (sichergestellt) [HH-709 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

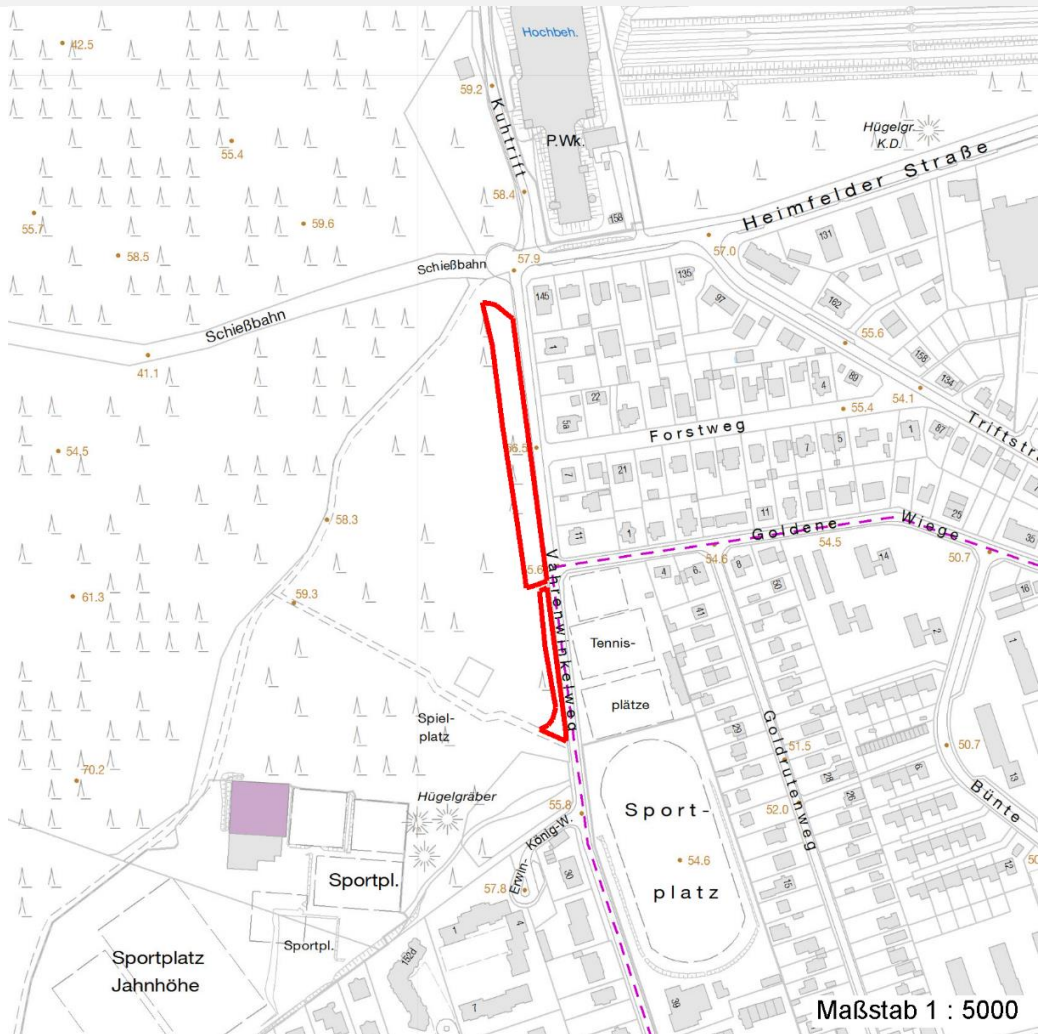
Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	321
Bearbeitung	DUK	Kartierung	31.03.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140020	108133	6022	355	13.07.2016	<		
140020	20874	6222	32	21.10.2009	<	6224	25
140020	108128	6222	247	13.07.2016	<		
140020	108131	6222	254	13.07.2016	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerrichtung
76396	0	6222_321_310320_1.JPG	
76397	0	6222_321_310320_2.JPG	
76398	0	6222_321_310320_3.JPG	

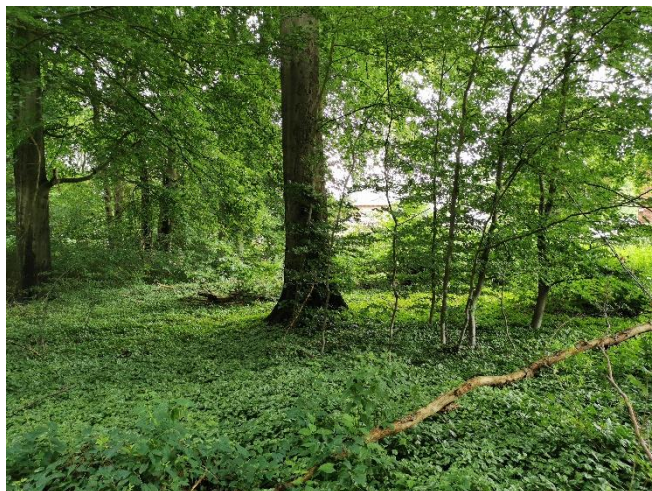
Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Straßenbau / -ausbau (Und damit verbundener Verkehrssicherungspflicht und Baumbegutachtung.) Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Verunkrautung, Ruderalisierung Teil eines größeren Biotopkomplexes Wichtige Pufferfunktion Alter, gut entwickelter Biotop
Maßnahmen	Wertvoller Altbaumbestand 1.5 - Zahl der Wege reduzieren 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern (Um weitere Gartenmülldeposition zu verhindern.) 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten (Inklusive ihres Efeus!)

Foto

Fotodatei	6222_321_310320_1.JPG	Fotodatei	6222_321_310320_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_321_310320_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	FFH-LRT	9110
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.5 - Zahl der Wege reduzieren
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9110 (BFN) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 % Zusatzwerte: Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en): 100	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: Lebensraumtypische Arten nahezu komplett auskonkurriert von Gartenflüchtlingen und Nitrophyten		C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 10 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 5		A	

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 5 Zusatzwerte: Anteil Phase 4 starkes Baumholz: 78 Zusatzwerte: Anteil Phase 5 sehr starkes Baumholz / Altholz: 2 Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück / Hektar): 3	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 0 Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: 0	0	C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	30	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 0	0	A	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 % Zusatzwerte: Deckung Störzeiger (%): 80	80	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss	5	A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Zusatzwerte: Anteil Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation: 5			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	schattig bis halbschattig	3,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crocus vernus (Frühlings Krokus)	7	w											b				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		B1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		B2													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w											V				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	z															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	w											b	3			
Ornithogalum umbellatum agg. (Artengruppe Dolden-Milchstern)	7	w												D			

Erhebungsbogen

B

Projekt	NSG_Heimfelder_Holz	Interne Nr.	140020
		DK5 DK5-GK	6222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.03.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3653,5958
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		S													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B2													
Quercus x rosacea (Gewöhnliche Bastard-Eiche)	7	w		B1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w															
Spiraea salicifolia (Weiden-Spierstrauch)	7	w		S													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Durchgewachsener Knick (2018)	Biototyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein